

Protokoll der Mitgliederversammlung Grete Ruff		Beerbach in Bewegung e.V. Im Berggarten 7 64342 Ober-Beerbach		
am (Tag) Mittwoch	dem 21.02.2007	von ... bis ... Uhr 20 – 22 Uhr	Ort/Raum OB/Raum Rottmannsdorf	Datum 21. Februar 2007
Tagesordnung: Eröffnung Tätigkeitsberichte Entlastung von Vorstand und Ausschuss Neuwahlen Aktuelle Mitteilungen Wünsche und Anträge				

Teilnehmer:

Name s. Anlage
Teilnehmerliste

TOP 1: Eröffnung

1.1 Begrüßung durch den Vorstand

Der Vorstand begrüßt alle anwesenden Mitglieder und verliest die Tagesordnung.

1.2 Protokollführer

Protokollführung Grete Ruff.

1.3 Feststellung der Vollzähligkeit / Beschlussfähigkeit (per Akklamation, Eintrag in die Anwesenheitsliste, Handzeichen etc.)

6 ordentliche Mitglieder und 4 Vorstandsmitglieder sind anwesend.

Alle Mitglieder sind in einer Anwesenheitsliste eingetragen. Siehe Anlage.

Daniela Ludwig, Bernd Morauf, Udo Schwab, Grete Ruff, Peter Plösser, Tobias Plösser, Sabine Schwab, Daniela Ackermann, Bernd Kaffenberger, Annette Kunz.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 2: Tätigkeitsberichte

2.1 Jahresbericht des Vorstands

Herausragende Ereignisse im abgelaufenen Jahr waren

- die trotz Regen erfolgreiche Skifreizeit. Auch in diesem Jahr ist wieder eine Freizeit geplant.
- die Kanufreizeit, bei der es auch geregnet hat, die aber den Teilnehmern dennoch viel Spaß gemacht hat!
- der vierte - erfolgreiche - Beerbach-Triathlon, der gemeinsam mit dem Schwimmbadverein stattfand. BiB war für den sportlichen Teil und der Schwimmbadverein für den kulinarischen Teil der Veranstaltung verantwortlich und dementsprechend wurde die finanzielle Seite (Aufwand, Erlös) geteilt.

2.2 Finanzbericht

Entsprechend der Trennung der Zuständigkeiten und Einnahmen BIB / Schwimmbadverein erfolgte die Zuordnung der Einnahmen/Auslagen zu den jeweiligen Vereinen.

Die Kosten für die Kontoführung bei der Sparkasse Darmstadt werden als hoch angesehen. Andere Banken verlangen keine Gebühren. In einem Gespräch mit der Sparkasse soll dies angesprochen werden bevor ggf. ein Wechsel der Bank erfolgt.

2.3 Berichte der Kursleiter

Daniela Ackermann:

- nach wie vor gut besuchte Kurse. Bei den Gymnastikkursen ist eine Anmeldezahl von 15 Teilnehmern als sehr gut zu bewerten. Je nach der Größe des Raums sind nur kleinere Teilnehmerzahlen möglich. Allerdings werden zur Zeit keine Alternativen zum Raum im Gemeindehaus gesehen.

Sabine Schwab:

- Der Bastelkurs findet seit dem Ausscheiden von Anke nicht mehr statt.

Dani Ludwig:

- Kurse kommen sehr gut an.

Cornelia Herdel:

- Sportakrobatik findet seit Anfang des Jahres nicht mehr statt. Ab April wird Conny einen Kurs Kinderturnen für die Kleinen (Kindergartenalter) anbieten.

Tobias Plösser:

- Die Teilnehmerzahl ist gleich geblieben. In diesem Jahr ist wieder die Teilnahme an den Hessenmeisterschaften geplant.

Peter Plösser:

- Der erste Kurs Nordic Walking war sehr gut. Der Kurs im Winter am Samstag Nachmittag hat gezeigt, dass ein Angebot als Kurs besser ist als ein flexibles Angebot (Kommen in lockerer Folge, nach 10 Teilnahmen ist erst der Teilnehmerbeitrag fällig).

Bernd Morauf:

- Der Lauftreff hatte im Winter nur wenig Lauffreunde: 3-6 Teilnehmer. Der Versuch, mit einer Veröffentlichung in den lokalen Zeitungen für unseren Lauftreff zu werben war nicht erfolgreich. Im Sommer sind erfahrungsgemäß wieder mehr Teilnehmer zu erwarten.

Mariella

- zur Zeit ist Mariella nicht bei BiB mit Kursen vertreten - zu wenig Interesse bei Kindern/Eltern.

Sylvie Winter

Der Französischkurs für Erwachsene hat? inzwischen einen Stammkreis interessierter Teilnehmer.

Mit Hilfe eines Fragebogens wollen wir versuchen, Trends zu erkennen, welche Bedürfnisse da sind, und welche BiB-Angebote fehlen – vor allem für Kinder und Jugendliche.

Es wird bedauert, dass keine Kunstangebote bestehen, es fehlen Kursleiter!

TOP 3: Entlastung von Vorstand und Ausschuss

3.1 Kassenprüferbericht

Gemäß Bericht von Sabine Schwab, die zusammen mit Daniela Ackermann die Kassenprüfung durchführte, ist die Kassenführung in Ordnung. Die Entlastung des Schatzmeisters wurde beantragt.

Er wurde einstimmig entlastet.

3.2 Vorstandsentlastung

Die Entlastung wurde einstimmig beschlossen.

3.3 Bestimmung der neuen Kassenprüfer

Bernd Kaffenberger und Annette Kunz wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

TOP 4: Neuwahlen gemäß Satzung

Die bisherigen Vorstandsmitglieder - außer Babs Grimminger - ließen sich wieder zur Wahl aufstellen. Auch Daniela Ackermann war bereit.

Peter Plösser war Wahlausschuss.

Es wurden einstimmig gewählt

Bernd Morauf

Daniela Ackermann

Dani Ludwig

Udo Schwab und

Grete Ruff

Alle nahmen die Wahl an.

TOP 5: Aktuelle Mitteilungen

5.1 Skifreizeit

In diesem Jahr sind 42 Teilnehmer angemeldet

das Haus liegt wieder zentral in Hirschegg. Bei Schneemangel ist alternativ eine Wanderung durch die bekannte Schlucht bei Oberstdorf möglich

5.2 Kanufreizeit

Wieder am Himmelfahrtswochenende ist eine Kanufreizeit geplant.

5.3 Investitionen

Die Sporthalle soll außer den Markierungen des Ringtennisfeldes auch Markierungen für Badminton erhalten.

Diskutiert wurde:

Ein Spielfeld im Freien für z.B. Volleyball wäre wünschenswert. Allerdings fehlt es an einem geeigneten Platz.

In diesem Jahr feiert BiB sein 5-jähriges Bestehen. Verschiedenes wurde besprochen, z.B. ein Fest im September. Um das zu realisieren wäre ein Festkomitee nötig, das die Organisation übernimmt.

5.4 Beerbach-Triathlon

Der fünfte Triathlon findet am ersten Juliwochenende statt, also am 1. Juli 2007 statt.

Da das Heinerfest in diesem Jahr eine Woche früher stattfindet gibt es keine Überschneidungen! Kinder unter 10 Jahren nehmen ohne Zeitmessungen am Wettbewerb teil. Dies wurde teilweise sehr bedauert, aber aus Sicherheitsgründen (vor allem die Radstrecke ist bei unkontrolliertem zu schnellem Fahren recht riskant!) lässt sich das nicht ändern.

Andere Wettbewerbe können evl. an anderen Terminen geplant werden. Zum Vorschlag für einen NordicWalking Wettbewerb wird Peter zunächst die Zahl der Interessenten erfragen.

TOP 6: Wünsche und Anträge

6.1 Räume des Gemeindehauses

Wir würden eine Renovierung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus begrüßen und haben der ev. Kirchengemeinde dies vorgeschlagen.

Leider kann sich die ev. Kirchengemeinde frühestens 2008 dazu entschließen.

Verabschiedung:

Der Vorstand verabschiedet die Mitglieder und schließt die Sitzung.

Anlagen

Anwesenheitsliste

Protokoll über Neuwahlen

Bilanzen